

Lust auf Karriere als Unternehmer wecken

GRÜNDERWOCHE mit Veranstaltungen im BBZ und in Industrie- und Handelskammer

Gründer sind für eine Wirtschaftsregion wie Hefe im Brot: Ihr mengenmäßiger Anteil ist nie groß, aber sie können ihre gesamte Umgebung in Bewegung bringen. Zwei Veranstaltungen im BBZ in Petersberg und bei der IHK in Fulda sollen die Lust aufs Unternehmensgründen erhöhen.

Karriere als Unternehmerin oder Unternehmer? Obwohl gerade kleine und mittlere Unternehmen eine herausragende Rolle für den Wirtschaftsstandort Deutschland spielen, ist die berufliche Selbstständigkeit für viele Menschen keine selbstverständliche Perspektive. Auch die gute Konjunktur und damit stabilen Beschäftigungsverhältnisse sind Ursache für den Rückgang der Gründungen im Jahr 2016 auf 282.000. Das sind 5,4 Prozent weniger als im Vorjahr.

Die Gründerwoche Deutschland möchte dieses ändern. Sie ist Teil der Global Entrepreneurship Week (GEW), die allein im Jahr 2017 in 170 Ländern zeitgleich zur Förderung vom Unternehmertum beigetragen hat. Die bundesweite Aktionswoche möchte dem Gründergeist auf die Sprünge helfen.

Ebbing Unternehmensberatung, seit 2010 Partner der Gründerwoche Deutschland, hat Kooperationspartner für Veranstaltungen und brennende Themen zusammengebracht, um Menschen für das Abenteuer der Selbstständigkeit zu begeistern. Innovationsbe-

raterin Tanja Ebbing sagt: „Start-ups tun sich oft schwer, gute Mitarbeiter zu finden. Das Vertrauen eines stabilen Unternehmens muss erst noch aufgebaut werden.“ 68 Prozent der Gründungen erfolgen in der Dienstleistungsbranche. „Insbesondere IT-Experten werden händierend gesucht“, stellt Petra Koch, Zeitsprung IT-Forum Fulda fest.

Genau hier soll die Veranstaltung im BBZ am Donnerstag, 8. November, ab 18 Uhr in Kooperation mit dem BBZ Mitte sowie dem Verein Zeitsprung IT-Forum Fulda ansetzen. In dem Vortrag „Ziehen Sie Mitarbeiter magisch an – die Digitalisierung macht’s möglich“ erhalten Gründer und junge Unternehmen Tipps, warum die Digitalisierung bei der Mitarbeitergewinnung große Chancen bietet.

Zeitspringer und Experte für Sicherheitstechnik Guido Nehren, Geschäftsführer von Nexonik GmbH, wird aus der betrieblichen Praxis berichten, welche Erfahrungen er bei der digitalen Personalsuche gemacht hat, wo Chancen sind oder welche Gefahren lauern können. Dr. Shadi Amiri, Geschäftsführung BBZ Mitte, freut sich: „Das BBZ Mitte GmbH sieht sich auch in der Verantwortung, Start-ups und junge Unternehmen mit Bildungsangeboten fit für die Zukunft zu machen.“

Eine Voraussetzung für den wirtschaftlichen Erfolg von Gründern und jungen Unternehmen ist eine durchdachte Preisstrategie. Schließlich müssen die ersten Kunden gefunden werden. Der Preis ist



Shadi Amiri, Tanja Ebbing und Petra Koch (von links) werben für den Gründergeist.

Foto: Ebbing Beratung

für eine Auftragserteilung oder eine Kaufentscheidung essenziell.

In Kooperation mit dem Regionalmanager Christoph Burkard gestaltet die Unternehmensberaterin Tanja Ebbing am Dienstag, 13. November, ab 19 Uhr in den Räumen der IHK in der Bahnhofstraße in Fulda den Liveworkshop „Gründer sind keine Unternehmer zweiter Klasse – so werden Preise heute kalkuliert.“ vn

JUNGUNTERNEHMER PLAUDERN

Folgende Jungunternehmer bringen sich als Partner bei den Veranstaltungen aktiv ein, plaudern aus dem Unternehmeralltag und werden im anschließenden Schlagabtausch Argumente ihrer Preispolitik liefern. Nicholas Bredel (www.schoene-aus-

sicht.net), Kai Nüchter (www.velocultour.net), Christian Breitung (www.cb-its.de), Frank Vogel (www.froschwirt.de), Tim Hohmann, Julian Witteborn (www.witteborn-videoproduktion.de) Salih Usta (www.salihusta.de), Thomas Noll (www.der-in-

ternet-redakteur.de). Die Teilnahme ist im Rahmen der Gründerwoche Deutschland kostenfrei.

Eine verbindliche Anmeldung unter www.ebbing-beratung.de unter der Rubrik Gründerwoche Deutschland ist nötig. / vn

Anzeige

Richard Keller KG feiert 95-jähriges Bestehen

Fuldaer Familienunternehmen blickt auf eine lange Geschichte zurück und wird bereits in der vierten Generation weitergeführt / Heute ein Team aus 30 Mitarbeitern

Das 1923 in Großenlütder gegründete Fuldaer Familienunternehmen bietet mittelständischen Unternehmen und Privatpersonen strategische Beratung in den Bereichen Sicherheit und Finanzen. Heute in vierter Generation geführt, entwickelte sich die Firma von einer kleinen Versicherungsgesellschaft zu einem über die Grenzen Ostthessens hinaus agierenden Partner des Mittelstandes.

Die Firmengeschichte beginnt 1923 mit Josef Keller in Großenlütder. Der Stellmacher und Landwirt übernimmt eine Agentur der Aachener und Münchener Feuerversicherungs-Gesellschaft, die Handwerker, Bauern und Privatleute der unmittelbaren Umgebung zu ihren Kunden zählt. 1956 führt sein Sohn Richard die Leitung der Agentur fort. Er eröffnet das Büro in Fulda und erweitert seine Dienstleistung durch die Kooperation mit einer Großbank. „In einer Zeit, in der man noch nicht an eine Verknüpfung der Geschäftsfelder Bank, Versicherung und Finanzierung dachte, war unser Unternehmen auf diesem Gebiet bereits als



Die heutige Inhaberfamilie: Johannes, Bernhard und Michael Keller

Pionier tätig“, sagt Bernhard Keller, der das Unternehmen seit 1985 leitet. Unter seiner Führung entwickelt sich das Unternehmen zu einer erfolgreichen Gebietsdirektion der Aachen-Münchener, 2008 startete als Direktion die Kooperation mit der Allfinanz Deutsche Vermögensberatung AG. Seit 2013 erweitern Bernhard Kellers Söhne Johannes und Michael die Geschäftsführung.

Ein Team aus über 30 Mitarbeitern und Beratern betreut heute in Fulda, Großenlütder sowie den weiteren Standorten mehr als 12.000 Firmen- und Privatkunden bundesweit. Die Richard Keller KG bekennt sich aus Überzeugung zu einem kundenorientierten Ansatz und liefert erstklassigen und schnellen Service im Schadensfall.

Mit ganzheitlichem Blick entwickelt die Richard Keller KG strategische Konzepte, die passgenaue Lösungen für ein breites Spektrum individueller Bedürfnisse garantieren.

Hierzu zählt insbesondere die Absicherung privater und betrieblicher Risiken, der Vermögens-

aufbau und -erhalt sowie die Entwicklung von übergreifenden Lösungen zur Mitarbeitervorsorge. Das Unternehmen arbeitet nach den Richtlinien des Bundesverbandes Deutscher Vermögensberater (BDV) und vermittelt seinen Privat- und Firmenkunden ausschließlich staatlich geprüfte Finanzprodukte.

RICHARD KELLER

Allfinanz

Kontakt

Neuenberger Straße 57
36041 Fulda
Tel: 0661 90264-0

Am Lindenberg 2
36137 Großenlütder
Tel: 06648 95140

www.richard-keller-kg.de



Josef Keller gründete das Unternehmen in 1923 in Großenlütder.



Richard Keller übernimmt das Geschäft im Jahr 1956.



Bernhard Keller übernimmt in 1985 das Unternehmen und entwickelt es weiter.



Michael und Johannes Keller steigen 2013/14 in vierter Generation in das Unternehmen ein.